

Ein robustes Baukasten-System für Drinnen oder Draussen

Standardelemente

Podest-Beine:	Leichtmetall, eloxiert, steckbar ohne Werkzeuge
Bodenplatten für Innenräume:	Holz, Oberflächenmaterial in verschiedenen Ausführungen – passend zu bestehender Ausstattung
Bodenplatten für Aussenräume:	Wetterbeständige Siebdruckplatten
Aluminiumprofile:	Farblos oder schwarz eloxiert

Standardausführung Podest

Normgrössen:	100 x 200 cm, 100 x 100 cm
Normhöhen:	20, 40, 60, 80, 100 cm
Stapelhöhe:	15 cm
Tragkraft:	750 kg/m ²
Gewicht:	Element ohne Beine: 42 kg
Deckplatte:	Tischlerplatte 22 mm mit extra starkem Deckblatt Natur oder in schwarz lackiert mit 2K-Bodenfarbe

Qualitätsmerkmale des erstklassigen Systems

- Extrem hohe Standfestigkeit
- Schnellmontage ohne Werkzeuge
- Automatische Schnellverbindung mehrerer Podeste
- Geringer Lagerplatzbedarf
- Wartungsfreie Alu-Rahmenkonstruktion
- Nahezu unbeschränkte Lebensdauer
- Lieferung in Sonderformen auf Anfrage

Referenzen/Beispiele



Espac Nuithonie
Théâtre Mummenschanz
Villars-sur-Glâne

Mobile Tribüne kombiniert mit
3er + 4er Sitzkombinationen
mit Spezialfuss für Schnellmontage
in diversen Konfigurationen.



Théâtre de L'Orangerie
La grande salle
Genève

Mobile Tribüne kombinierbar in
3 verschiedenen Konfigurationen
bis 3,2 m Höhe. Sicherheitsgeländer
entsprechend den Anforderungen
auf Tribünen.



Théâtre Populaire Romand TPR
Auditorium
La Chaux-de-Fonds

Mobile Tribüne mit nichtlinearer
Steigung für optimalen Sichtkonfort
der Zuschauer.

Bühne frei für SCENOFIX[®]

Das Bühnen-Podestsystem



SCENOFIX[®]

– mobile Elemente
für eine individuell gestaltete Bühne

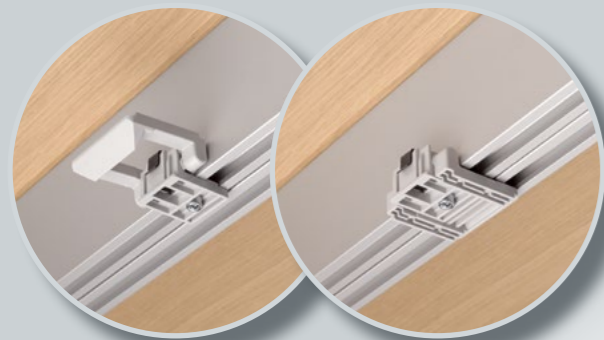
Schön fürs Auge: Bühnenelemente, in verschiedenen Materialien.
Raffinierte, aber einfache Konstruktion mit steckbaren Beinen aus Leichtmetall.
Leicht zu handhaben: Werkzeuglose, einfache Montage.

Patentierte Konstruktion von Eberhard Bühnen. Erfolgreich – vielfach erprobt und bewährt.

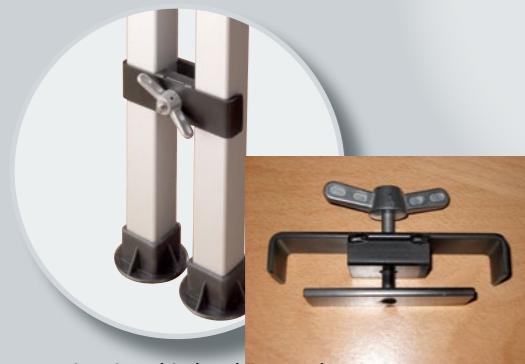
System für individuelle Bühnengestaltung – Höhe, Fläche, Form des Aufbaus. Geeignet für ganz grosse und kleine Räume; erlaubt verschiedenartige Vorstellungen am gleichen Ort.

Praktische Grundelemente und umfangreiches Zubehör – Spezialaufbauten wie Zuschauertribünen oder Montageplattformen.

Zur Videoanleitung



Die Verbindung der Podeste erfolgt durch einen selbstschliessenden Schnappmechanismus. Durch Zusammenschieben rasten die Podeste untereinander ein und sind durch ein leichtes Anheben des vorderen Podestes wieder voneinander zu trennen.



Mit Beinverbindern können Abtreppungen oder Tribünen sicher und schnell miteinander verbunden werden. Je nach Situation sind Zweier- oder Vierer-Beinverbindungen optimal geeignet.



Mit ein- oder mehrteiligen Treppen lassen sich die verschiedenen Bühnenhöhen bedienen. Treppenhaltungen und Geländer garantieren ein sicheres Besteigen der Bühnenelemente.



Mobile Geländer als Arbeits- oder Sicherheitsschutzgeländer erhältlich. Sie lassen sich mit handlichen Flügelschrauben ganz ohne Werkzeuge an den mobilen Elementen montieren. Optional: Verbundbeschläge zur Erhöhung der Stabilität bei hohen Belastungen.

Die Montage von Stuhlleisten bei Abtreppungen oder Wandanschlüssen verhindert das gefährliche Abrutschen von Stuhlbeinen.



Die ästhetisch und technisch ansprechenden Bühnenelemente sind standardmässig in natur oder schwarz eloxiert erhältlich. Passende Steckbeine mit grossen Fusstellern runden das professionelle Gesamtbild ab.



Als Front- oder Seitenabschluss stehen Blenden in Textil oder Holz zur Verfügung.

Textilblenden werden mittels Klettenband in der vorgesehenen Nut befestigt. Holzblenden können auch ohne Werkzeuge in die untere Nut befestigt werden.



Schnelle, äusserst stabile Montage der Steckbeine im Podest mit dem integrierten Excenter-Beinverschluss: durch einfache Drehung des Handgriffes.



Raffinierte Transportlogistik: Das Einsetzen von Transportrollen anstelle der Steckbeine genügt – und schon ist ein Bühnenelement zu einem hoch belastbaren Transportwagen umgebaut, der bis zehn Elemente befördern kann. Separate sperrige Transportwagen erübrigen sich.

Für den bequemen Transport und ein platzsparendes Verstauen der Schutzgeländer gibt es spezielle Fahrgestelle.